

Beitragsrückerstattung Rentenbeiträge?

eingezahlter

Beitrag von „Tootsie“ vom 22. März 2012 17:15

Hallo,

dieses Thema beschäftigt mich auch schon länger, bzw. immer mal wieder. Ich habe 59 Monate Beiträge zur Rentenversicherung geleistet. Damit liege ich unter der magischen Grenze von 60 Monaten und könnte mir die Beiträge auszahlen lassen. Bisher habe ich immer gezögert das zu tun. Zum einen denke ich, dass die Auszahlungssumme nicht wirklich hoch sein wird. Ich habe damals nur wenig verdient. Knapp zwei Jahre von dieser Zeit gehören zu meiner Zeit als LAA. Das Land hat diese Zeit damals nachversichert, weil ich nach dem 2. Examen nicht direkt in den Schuldienst kam. Dieses Geld würde ich vermutlich ohnehin nicht ausgezahlt bekommen. Die Alternative wäre, mir den 60. Monat zu "besorgen" und damit einen Anspruch auf Rente zu haben. Ob mir das allerdings je nutzen würde ist auch fraglich. Ich habe immer Vollzeit gearbeitet und werde deshalb voraussichtlich eine (mehr oder weniger) "volle" Pension erhalten. Da würde die Rente doch ohnehin einbehalten.

Ich kann es drehen und wenden wie ich will, auch die Beratungsstelle der Rentenversicherung konnte mir nicht sagen, wie ich mich am besten verhalten soll. So lasse ich meine 59 Monate weiter ruhen.

Falls ihr jedoch **den** Tipp für mich habt .. .immer her damit.